

Aktionsbündnis gegen Krieg und Hochrüstung

Kommt zu unserer

Antikriegs-Aktion

am Freitag, 22. Juli 2022

Wir treffen uns um

16.00 Uhr an der Lorenzkirche

Wir werden von dort aus mit einem großen Transparent einen „Antikriegsweg“ durch die Innenstadt laufen. Bei Zwischenstopps werden kurze Statements mit unseren Forderungen gehalten.

Stoppt den Krieg in der Ukraine!

**Verhandlungen statt
Waffenlieferungen!**

**100 Mrd.€ für Zukunftsinvestitionen
statt Hochrüstung!**

Aktionsbündnis gegen Krieg und Hochrüstung

Stoppt den Krieg in der Ukraine Friedensverhandlungen jetzt!

Wir verurteilen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wie wir jeden Angriffskrieg verurteilen und stehen an der Seite aller Opfer dieses Krieges. Der bisherige Kriegsverlauf zeigt, immer mehr Waffen verlängern nur das Leid und Sterben. Außerdem besteht die Gefahr, dass sich durch Waffenlieferungen, Ausbildung ukrainischer Soldaten im Westen und Bereitstellen von westlichen Geheimdienstinformationen für das ukrainische Militär der Krieg immer mehr zu einem Waffengang zwischen Russland und NATO entwickelt.

Sanktionen zum Wohle der Menschen beenden

Auch die Sanktionen gegen Russland beenden offenkundig den Krieg nicht. Sie sind vielmehr Teil einer gefährlichen Eskalationsspirale und treffen v. a. die Menschen im globalen Süden. Auch bei uns treiben die Sanktionen und die zu erwartenden Gegensanktionen die Preise, vor allem für Energie, nach oben und gefährden die wirtschaftliche Entwicklung.

100 Milliarden für unsere Zukunft statt für Waffen

Kurz nach Beginn des Krieges verkündete Bundeskanzler Scholz eine „Zeitenwende“ und das bisher größte Aufrüstungsprogramm für unser Land. Kernpunkt ist das ins Grundgesetz geschriebene „Sondervermögen Bundeswehr“ in Höhe von hundert Milliarden EUR. Dabei ist die Bundesrepublik bereits jetzt weltweit an 7. Stelle bei den Rüstungsausgaben. Somit besteht die akute Gefahr, dass die BRD aktiv mithilft eine neue Rüstungsspirale in Gang zu setzen. Das ist äußerst gefährlich. Außerdem wird doch dieses Geld bei uns und weltweit dringend zur Lösung der anstehenden Zukunftsaufgaben benötigt.

Verantwortlich:

Aktionsbündnis gegen Krieg und Hochrüstung, I.Pälloth, Nürnberg, Kornmarkt 5-7